

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.



Mai / 2018

Impressum

Pflastersteine Mai / 2018

„Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion, sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. harald.rosteck@t-online.de
Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen

Redaktion

Harald Rosteck, Klaus Dieter Steinbrecher (Guf)

Mitarbeiter/innen & Bilder

WAGGS, PSG, BdP, BdP Stamm Schwarzer Haufen, Asgard, Sigena, Excalibur, Waräger, Graf Gebhard, Phönix, Truchseß, BdP Bezirk Franken-Oberpfalz, Michael Herzog (Michi), Peter Novak (Geyer), Kyra Berger (Kyra), Florian Täuber, Anke, Lorena, Antonia Teske (Antonia), Gottfried Steinmann (Gottfried), Horst Holdt (Baron), Lothar Martin (Radio Praha), Martina Bilá (Radio Praha), awe, Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e.V., Reuters © Shannon Stapleton, Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Pfadfinden im Frühjahr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 1.7.18

Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, DruckBüroService, Henkestraße 91, 91052 Erlangen

Termine

Pfingstlager, BdP Bezirk Franken Oberpfalz, Pressig-Rothenkirchen **19.-25.5.18** / Mitglieder- und Familientreffen, Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V., Lehesten, Pressig-Rothenkirchen **20.5.18** / Bamberger Singewettstreit **29.6.-1.7.18** / Friedenslicht Abholung, Linz, **14.-16.12.18** / Friedenslicht Aussendungfeier, Nürnberg Lorenzkirche, **16.12.18, 14 Uhr** / Mitgliederversammlung, Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V., **30.3.19 oder 6.4.19**

Liebe Leserinnen und Leser



mit dieser Ausgabe der Zeitschrift wollen wir wieder über die kleinen und großen Abenteuer der Pfadfinderinnen und Pfadfinder berichten. Wir blicken in die kürzere und längere Vergangenheit der Pfadfinder/innenbewegung nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald



MAXI O: Plötzlich Pfadfinderin

Die 13-jährige Maxi O. ist unfreiwillig im Sommerlager der Pfadfinderinnen gelandet. Anfangs skeptisch, stellt sich für Maxi schon bald die Frage: Wie soll sie es nach dem Zeltlager nur ohne ihre neuen Freundinnen aushalten?

Ein Buch über Freundschaft, Neues-Wagen und die kleinen Katastrophen im Leben eines Teenagers. Witzig erzählt und toll illustriert. Die Autorinnen Anja Meyestro Loibl und Moni Glammert-Zwölfer haben sich 1983 als Anja Meyer und Moni Glammert auf einem Zeltlager der Münchner Pfadfinderinnen

kennen gelernt. In „Maxi O.“ verarbeiten sie ihre Kindheit und Jugend bei den Pfadis in den 80er und 90er Jahren. Taschenbuch (€8.50) - PSG

Last Boy Scout – Das Ziel ist Überleben



Der größte US-amerikanische Jugendverband Boy Scouts of America (BSA) hat angekündigt, sich der neuen Ära seiner Organisationsstruktur anpassen und den Namen einer seiner Altersstufen ändern zu wollen. Das BSA-Programm für ältere Kinder soll nach Angaben von BBC bald auch weibliche Mitglieder in den eigenen Reihen begrüßen, was die Namensänderung - weg von einer rein männlichen Bezeichnung - veranlasst hat. Im Oktober 2017 haben die Vorstandsmitglieder übereinstimmend für die Aufnahme von Mädchen in die Gruppe gestimmt. Die Altersstufe Cub Scouts für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahre wird bereits in diesem Jahr Mädchen aufnehmen, während die Altersgruppe von 11 bis 17 mit diesem Schritt im nächsten Jahr beginnt. Dabei wird man ab 2019 auf das Wort "Boy" verzichten und diese Altersgruppe in Scouts BSA umbenennen. Der Name der übergeordneten Organisation und der Name des Programmes für jüngere Kinder sollen unverändert bleiben. Manche machen die sinkenden Mitgliederzahlen für die Öffnung der Pfadfinder für alle Kinder verantwortlich.

Reuters © Shannon Stapleton

Weitere Informationen www.bbc.com/news/world-us-canada-43957793

Georgswettkampf am Annaberg



Dieses Jahr nahmen wir wieder am Georgswettkampf teil. Ausrichter war heuer der DPSG Stamm Sulzbach, der 38 Meuten, Sippen und Leiterrunden aus dem Landkreis auf einen Postenlauf schickte.

Alle Wölflinge der Meute Waldgeister, die Jungpfadfindersippe Octopus und die Sippe Puma, die Verstärkung vom Chiemsee bekam, gingen Samstagfrüh hochmotiviert an den Start.



Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir Runde für Runde um den Annaberg, um bei den Stationen unser Pfadfinderwissen und Können, wie z.B. Knoten und Zeltaufbau unter Beweis zu stellen.

Aber auch Kooperations- und Teamspiele, wo Teamgeist gefragt war, Geschicklichkeit beim Bierkastenstapeln und

Knobelaufgaben meisterten wir bestens. Mit tollen Platzierungen im Mittelfeld konnten nach einem langen und



erlebnisreichen Tag die Kinder müde und voller Stolz nach der Siegerehrung wieder abgeholt werden.

Mit tollen Platzierungen im Mittelfeld konnten nach einem langen und erlebnisreichen Tag die Kinder müde und voller Stolz nach der Siegerehrung wieder abgeholt werden.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Kostümparty



Wir hatten eine schöne Kostümparty im



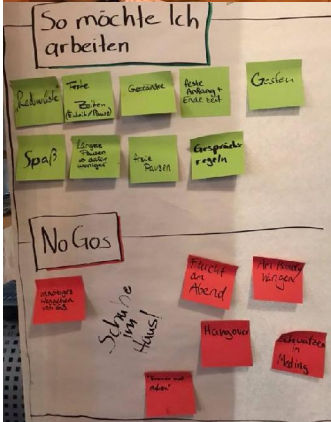
Heim! Die Verkleidungen waren alle spitze, wir haben viel gegessen, gespielt und die Schokokuss-Schleuder war ununterbrochen im Einsatz.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen

www.schwarzer-haufen.de

Jahresplanung



Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Osterwanderung



Wie an jedem Samstag zwischen den Osterfeiertagen traf sich der Stamm Excalibur mit dem Förderkreis zur traditionellen Osterwanderung.

Dieses Jahr waren 9 Wölflinge, Pfadfinder, Geschwisterkinder und 6 Eltern pünktlich um 14 Uhr am Pfadiheim. Nach einem kurzen Anfangskreis mit einer kleinen Vorstellungsrunde ging es Richtung Alitzberg los

Auf der Höhe bogen wir Richtung Retzelfembach ab. Mitten im Wald stießen wir auf ein bekanntes Pfadfinderzeichen, das uns eine Nachricht ankündigte.



Nach einer kurzen Suche hatten wir alle einen leckeren, fair gehandelten Schokoladenhasen gefunden. Das Pfadfinderzeichen war ein klarer Beweis, dass auch der Osterhase Pfadfinder ist :). Nach der schönen Überraschung machten wir uns nach 1 1/2 Stunden wieder auf zum Pfadiheim. Dort erwartete uns schon

eine österlich gedeckte Kaffeetafel an der wir uns gerne niederließen. Gegen 18 Uhr hoben wir die Tafel auf und machten uns alle auf den Heimweg.

Vielen Dank an alle Osterhasen, Heinzelmännchen und Bäcker für die tolle Überraschungen

Stamm Excalibur

Weitere Informationen www.stamm-excalibur.de

Gemüsebeet

Um den Innenhof unseres Stammesheims noch schöner zu gestalten, hat sich die Runde Papagei getroffen und ein Gemüsebeet gebaut und bepflanzt. In ein paar Wochen können dann die Sippen in ihren Sippenstunden Leckereien mit Gurke, Tomate und Oregano zubereiten.



Antonia

Weitere Informationen www.seeadler.net

Rädli

Wie in den letzten Jahren waren die Waräger wieder mit einer



Station auf der Erlanger Rädli 2018 vertreten. Am Bohlenplatz hatten wir die Jurte als Blickfang aufgebaut. Dahinter gab es Kubb zum Spielen und Kim-Spiele, um das gesuchte Lösungswort zu

finden. Manche Erwachsene hatten schon Ihre Probleme mit den typischen Pfadi-Gegenstände, die sie sich merken sollten. Am Vormittag war es noch recht ruhig, aber am Nachmittag war einiges los! Außerdem wurde noch selbstgebackener, leckerer (Eigenversuch!) Kuchen verkauft. Nur mit dem Kaffee hat es diesmal nicht geklappt, zum Leidwesen einiger Besucher.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de



Beim Stamm Asgard standen Stockbrot und Limonade auf dem Programm für die Rädli. Man konnte sich beim Holzhacken beweisen und das Lösungswort

„Kohtenkreuz“ finden, indem man Bilder eines Zeltaufbaus in die richtige Reihenfolge brachte.

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Harald

Gambling Night

Frauen in eleganten Abendkleidern und Federboa und Männer mit Zylinder und Frack sah man letztes Wochenende durch den Park der Villa Max huschen. Was war los? Das konnte nur eins bedeuten: Das höchste gesellschaftliche Event der BdP-Pfadfinder stand vor der Tür! Die Gambling Night 2018!



30 Kinder und Erwachsene freuten sich darauf und ließen es sich nicht entgehen, ihr Geld beim Roulette, Black Jack oder Halli-Galli zu verzoeken. Heiß begehrt war wie immer der Pokertisch. Man munkelte, dass so mancher dabei als Einsatz seine – natürlich echte -

Rolex verspielte. Zur Hochform liefen die Kinder bei Twister auf, wo kein Erwachsener eine Chance hatte! Zu späterer Stunde wurde dann die Tanzfläche geentert und die älteren Pfadfinder rockten bis tief in die Nacht!

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Stamm Graf Gebhard

Osterlager

Etwas erschöpft waren wir nach unserem Osterlager Nachhause



gekommen. Wir hatten tolles Wetter mit viel Sonne und einen großen Zeltplatz in Wertheim.

Neben Spielen, Lagerfeuer und einer Nachtwanderung konnten die Wölflinge und Sipplinge außerdem neue Knoten lernen, haben Karte und Kompass ausprobiert und sich auf ein Fantasieabenteuer begeben.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

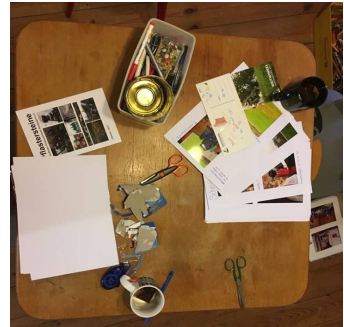
Archivwoche

Seit 1980, also seit unserem Gründungsjahr, führen wir im Horst Seeadler ein Archiv mit Fotos, Zeitungsartikeln, Ausschreibungen und was es sonst noch so gibt. Um das Archiv zu aktualisieren,



haben sich im Januar vier R/Rs getroffen und sich die Mühe gemacht alles zu Vervollständigung aufzutreiben: der

Meutenschrank wurde nach Scheren und Kleber durchsucht, verschiedenste Leute wurden gebeten uns ihre Fotos zuzusenden und eine ganze Menge an Süßkram wurde vernichtet. Jedoch hat sich der Aufwand gelohnt, denn nun ist die Dokumentensammlung erstmal wieder vollständig und auf dem neusten Stand.



Antonia

Weitere Informationen www.seeadler.net

Stamm Sigena jagt Mister X

Ein Fahndungsfoto und ein ungefährender Aufenthaltsort innerhalb der Zone 100 und 200 des Nürnberger Verkehrsnetzes. Das waren die spärlichen Informationen mit denen sich 007 Gruppen auf die Jagd nach Mister X begaben.



Bei der Familienaktion des Stammes Sigena starteten am 21. April 2018 um 15:30 Uhr drei Elterngruppen, zwei Jungpfadfinder- und zwei Wölflingsgruppen samt Meutenführern. Die Ranger/ Rover übernahmen das WhatsApp-Kommando. Sie hatten kurzerhand das Stammesheim am Wöhrder See zur Scoutland Yard Ermittlerzentrale umfunktioniert. Die überraschend junge Person auf dem Fahndungsfoto war von den Agenten nicht zu identifizieren. Sie war nur von hinten zu sehen mit schwarzem Hut, schwarzen Mantel und

großem X auf dem Rücken. Aber irgendwo musste sie doch aufzutreiben sein in Bus oder Bahn. Nur alle 45 Minuten gab die Ermittlerzentrale Hinweise, wo Mr X zuletzt

gesehen worden war. Danach mussten die Agenten mit Hilfe der Mitteilungen zu den benutzten Verkehrsmitteln mutmaßen, welche Richtung er eingeschlagen hatte. Ganz so wie auf dem Brettspiel Scotland Yard, das für die Spielidee Pate steht. Umso weiter die Zeit fortschritt, umso mehr tauschten sich die Gruppen aus, um mit taktischen Spielzügen den Gejagten einzukesseln. Doch sie hatten es mit einem besonders gewieften Mr X zu tun. Erst um 18.09 Uhr ertönte es in der Bessemer Straße im Bus



46 laut: „Ertappt“. Beim Wechsel von der Linie 45 in die Linie 46 war Mr X ins Netz gegangen. Um 18.13 Uhr ging bei allen die Sprachnachricht von Gruppe 003 ein: Wir haben ihn!

In der Mr X Ermittlerzentrale erhielten die Agenten und Mr X eine ordentliche Stärkung nach der sonnigen und schweißtreibenden Jagd. Sie ließen den Abend gemütlich singend am Lagerfeuer ausklingen.

Kyra

Weitere Informationen www.stamm-siegena.de

Horstfasching 2018

Mit vielen Spielen und motivierten Teilnehmern aus allen Altersstufen, feierte der Horst am letzten Montag vor den Ferien den Fasching. Neben lustigen AG's, in denen zum Beispiel



versucht werden sollte Gummibärchen, mit dem Mund, aus einem Haufen aus Mehl zu fischen, oder es galt eine besonders schwere Runde „Pantomime“ zu meistern, gab es auch wieder eine Preisverleihung für das beste und kreativste Kostüm, für das jeder seine Stimme abgeben durfte.

An einer kleinen SnackBar konnten sich die, vom Tanzen und springen, entkräfteten Cowboys, Schafe und Rockstars ein bisschen stärken um dann, mit neuer Kraft und perfekt auf den Karneval eingestimmt, in die letzte Woche vor den ersehnten Faschingsferien zu starten.

Lorena

Weitere Informationen www.seeadler.net



Hüttenwochenende in Bernricht



„Manege frei“ – so hieß es für 24 Mitglieder des BdP-Pfadfinderstammes am Faschingswochenende, als sie das Gelände um die Bernrichter Hütte in eine riesige Zirkuswelt verwandelten.

Nichts ahnend, was ihnen für ein aufregendes Wochenende bevorstand, trafen sich die Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder, um sich den Weg durch den eiskalten



Wind Richtung Bernricht zu kämpfen. Dort angekommen freuten sich alle darauf, die Schlafplätze in der warmen Hütte herrichten zu können. Am nächsten Tag wurden die Kinder von Zauberern, Clowns, Feuerkünstlern und Artisten begrüßt. Die Faschingsmuffel wähten sich noch in einem bösen Traum und glaubten, sich ich einem schlechten Faschingscherz wieder zu finden. Und sehr schnell wurde klar: Zirkus! Das ist unsere Welt!! Dazu wurde eine Jurte als

Zirkuszelt errichtet und so stand der restliche Tag ganz im Zeichen von Saltos üben,

Feuerspucken, Witze erzählen und Jungfrauen zersägen. Abends folgte der eher ernstere Teil des Wochenendes, denn zwei Wölflinge hatten sich durch ihre Leistungen die Verleihung der Tracht verdient. Mit voller Stolz trugen sie diese über ihren dicken Winterjacken, um allen zu zeigen, dass sie jetzt waschechte Pfadfinder sind.



Am letzten Tag folgte die große Zirkusaufführung: Ob spannende Feuershow, verblüffende Zaubertricks oder die urkomischen Clowns, die die Menge zum Lachen brachten, jeder trug seinen Teil zu einer gelungenen Darbietung bei, die viel Applaus erntete.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Unser Dorf soll sauber werden! – oder „Wölflinge helfen wo sie nur können!“



Im tristen Januar 2018 fiel einem Wölfling auf dem Heimweg nach der Gruppenstunde auf, dass in unserem Dorf ganz schön viel Müll herumliegt. Er dachte sich es wäre doch für Pfadfinder eine tolle Sache, hier mal richtig aufzuräumen. „Denn das ist ja Umweltverschmutzung, und Pfadfinder sollten sich doch für die Umwelt einsetzen!“ sagte er in der nächsten Meutenstunde.



Alle waren sofort total begeistert, verwarfen kurzerhand das geplante Spielprogramm und machten sich – bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken – auf den Weg. Es kam ganz schön was zusammen, auf unserer Tour – von einer einzelnen Socke über Bonbonpapier und Kronkorken bis hin zu Überresten von Feuerwerkskörpern war alles dabei. Es war ein tolles Gefühl, etwas zu bewirken. Das Dorf wirkte danach einfach einladender, schöner und sauberer – trotz des grau in grau, welches der Winter uns bescherte. Die Wölflinge möchten das nun öfter machen, vielleicht auch mit den

Pfadis zusammen. Am schönsten war es für die Meute allerdings, dass ihr Tun nicht unbemerkt blieb: Auf dem Rückweg schenkte uns die Bäckersfrau das übrige Gebäck von diesem Tag als Belohnung für unseren Fleiß!

Anke

Weitere Informationen phoenix-sparneck@web.de

Graf Gebhard stellt sich vor



Ebermannsdorf. Voll besetzt waren die Tische im DomCom bei der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings (KJR).

... „Sehr interessant war die Vorstellung der Pfadfinderjugend, die beim KJR als Verband Mitglied ist. Maren Schmirler und Lena Müller, zwei Vollblut-Pfadfinderinnen aus Sulzbach-Rosenberg, erzählten begeistert über ihren Stamm namens Graf Gebhard und das abwechslungsreiche Programm der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Mit einer Powerpoint-Präsentation zeigten sie den Anwesenden Bilder von gemeinsamen Zeltlagern, Spieleabenden und Hüttenwochenenden. Sie machten deutlich, welche Werte und Kenntnisse in und für das Leben und die Natur vermittelt und praktiziert werden, warum alle Pfadfinder eine einheitliche Tracht tragen und dass dort Kinder bereits ab sechs Jahren mitmachen können. Großer Applaus bestätigte den Respekt vor den beiden Mädchen, die den ehrenhaften Hintergrund ihrer Sippe so überzeugend veranschaulichten. (awe) „

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Osterlager

Vom 29. Bis 31.03.18 fand das Osterlager des Stammes an der Chillbox in Zirndorf statt. Es nahmen 19 Pfadfinder an dem Lager teil. Das Motto des Lagers war "Mafia". Dazu gab es am Karfreitag diverses Programm für die Teilnehmer mit



Postenlauf und Geländespiel sowie einer Ostereiersuche. Abends gab es dazu noch eine Verleihungsfeier, bei welcher zwei Wölflinge und zwei Pfadfinder ihre Halstücher bekamen. Die Stammesführung sowie die Teilnehmer waren vom Lager begeistert und hoffen auf ein baldiges neues Lager.

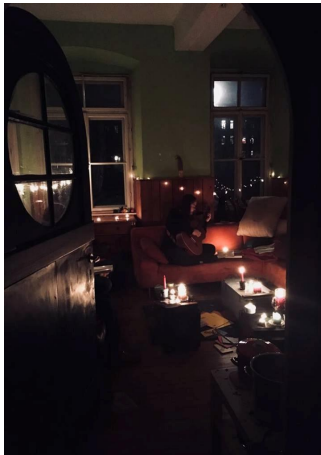


Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Stamm Truchseß

Singeabende in der kalten Jahreszeit

Was gibt es bei den Pfadfindern schöneres als nach einem langen Tag auf einem Lager zusammen in der Jurte ums Feuer zu sitzen, sich Geschichten zu erzählen, in Erinnerungen zu schwelgen und gemeinsam ein paar Lieder zu singen? Diese Frage stellen wir uns vom Horst Seeadler Bamberg eigentlich nach jedem großen Lager. Und warum sollte man sich nicht öfter zum Singen treffen?



Um nicht so lange warten zu müssen, haben wir uns überlegt etwa einmal im Monat einen Singeabend in unserem Pfadiheim zu organisieren. Gleich nach dem ersten „Versuch“ im Dezember konnten wir feststellen, dass der Singeabend in vielerlei Hinsicht ein großer Erfolg war: die R/Rs sehen sich öfter, die Sipplinge freuen sich, dass es mehr Pfadiaktionen gibt und die Wölflinge haben die Chance neue Lieder zu lernen, damit sie sich nicht immer nur „Raubritter“ und „Röter Mond“ wünschen. Bei jedem dieser Singeabende werden nun zwei bis drei Lieder in der Horst eingeführt, die den meisten noch unbekannt sind, um das Liederrepertoire von allen auszuweiten.

Da wir im Moment keine Jurte aufstellen können – aufgrund einer fehlenden Wiese – treffen wir uns im Sofaraum, der zur kalten Jahreszeit vermutlich ein bisschen gemütlicher ist als eine Jurte. Für Tschai, Kekse und Schokolade ist natürlich auch gesorgt. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Weitere Informationen www.seeadler.net

Antonia und Leona

Film zum Bula 2017



Bevor der Fahrten- und Lagersommer 2018 so richtig los geht, nimmt euch der offizielle Film zum Bundeslager 2017 noch einmal



mit in unsere Zeltstadt Estonteco und lädt euch ein in schönen Erinnerungen zu schwelgen. Film: www.youtube.com/watch?v=QoVUPsrv-1w

BdP

Weitere Informationen www.pfadfinden.de

Partnerschaftsvertrag unterschrieben



Bund der
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder

Nach vielen Monaten Vorbereitung war es Ostern endlich soweit: der BdP und der französische Verband Éclaireuses Éclaireurs



de France (EEdF) haben offiziell einen Partnerschaftsvertrag unterschrieben. Konkrete Ziele der kommenden drei Jahre sind z.B. jährliche Austauschtreffen für R/Rs und diverse Projekte auf Stammesebene. Außerdem möchten wir voneinander lernen - auf allen Ebenen aber auch besonders auf Leitungsebene. Leitthema der Partnerschaft ist die Friedenserziehung.

Wir freuen uns sehr auf den Austausch und gemeinsame Projekte und werden euch natürlich auch auf diesem Wege auf dem Laufenden halten.

BdP

Weitere Informationen www.eedf.fr www.pfadfinden.de

Gründungstreffen des Arbeitskreis Rainbow

Nach dem überwältigenden Erfolg des Rainbow Cafes in Estonteco hat sich ein kleines, aber feines Team zusammengefunden, um einen Arbeitskreis Rainbow im BdP zu gründen. In Abstimmung mit dem Bundesvorstand können wir euch jetzt ganz herzlich einladen zum Gründungstreffen eines Arbeitskreises Rainbow Pfadfinden im



BdP.

Wir wollen einen vielfältigen und offenen Bund, in dem jede*r ohne Angst anders sein kann. Für uns gehört dazu auch jede sexuelle und geschlechtliche Identität und Orientierung – alle sind der BdP!

Für alle Stämme, Landesverbände und Arbeitsebenen, insbesondere aber auch für junge und erwachsene Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans* und Intersexuelle (LGBTIQ*) wollen wir im BdP Austausch, Beratung, Kurseinheiten, Aktionen und Sichtbarkeit anbieten.

Wer macht mit? Wer hat Ideen? Wer dabei sein

möchte, einen vielfältigen und bunten BdP zu gestalten, ist herzlich willkommen. Hier sind die hard facts:

Wann? 25.–27. Mai 2018 Wo? im Zentrum Pfadfinden Immenhausen

Kosten? 12,- € bei Fahrtkostenerstattung nach der Bundesabrechnungsordnung

Anmelden? Bis zum 11. Mai 2018 an anmeldung@pfadfinden.de

Wir haben bereits viele Ideen und sind offen für noch viel mehr!

BdP

Weitere Informationen rainbow@pfadfinden.de www.pfadfinden.de

Ein Traum wird wahr!

Vermutlich schlummert in allen Menschen irgendein verborgener Wunsch, ein unerfüllbarer Traum. Unabhängig von Wohlstand und Bildung träumen die Einen, oft unbewusst, von abstrakten Vorstellungen und unerreichbaren Zielen - vielleicht von einem Leben auf einer einsamen Palmeninsel, umgeben und umworben von schönen Frauen oder von einem erfolgreichen Marathonlauf, Andere wieder träumen ein Künstler oder Star zu sein. Ist das nicht wie das Salz in der Suppe des Lebens? - Es bereichert und würzt unseren Alltag! Viele werden sich kaum den Ursprung solch eines „Traumziels“ bewusst sein und selbst als Spinnerei abtun, aber versteckt bleibt es doch erhalten. Für mich war so ein Traum ein „Brief aus dem „Warschauer Aufstand 1944“! Pfadfinder verrichteten zwei Monate lang in Warschau einen heroischen Notpostdienst in der umkämpften Hauptstadt Polens. Tausende Briefsendungen wurden von ihnen durch die feindlichen Linien, zum Teil die unterirdischen Abwasserkanäle nutzend, befördert. Viele von ihnen, Buben und Mädchen, kamen dabei ums Leben. Nur wenige dieser historischen Belege sind erhalten geblieben, zum einen war so ein Brief oft nur ein kleiner, zusammen gefalteter Zettel, zum anderen gingen diese Briefe bei der

Vertreibung der Bevölkerung und Zerstörung Warschaus nach der Kapitulation der Aufständischen, verloren.

Nie hätte ich gedacht, jemals so einen Beleg in Händen zu halten, geschweige denn zu besitzen, ein Beleg mit einem Stempel von der Warschauer Pfadfinderpost. Angefangen hatte mein Interesse schon in den Jahren 1951/52 als ich zum ersten Mal in der österreichischen Pfadfinderzeitschrift „Das Lagerfeuer“ einen kurzen Bericht von diesem unglaublichen Geschehen zum Ende des Weltkrieges las, und es blieb irgendwie in meinem Kopf verankert. Wie die meisten in meinem Alter sammelte ich Briefmarken, mal mit mehr, mal mit weniger Begeisterung, hauptsächlich die meines Heimatlandes. Erst Jahre später flackerte dieses Hobby wieder verstärkt auf. Ich nahm mit anderen Philatelisten Verbindung auf. Eines Tages kam ein Kaufangebot aus den USA: zwei „Briefe“ von der Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand. Eine Sensation! Es war ein stolzer Preis, aber diese Gelegenheit konnte ich mir nicht entgehen lassen, zumal jahrelang in keinem der vielen Auktionskataloge die ich bezog, so etwas angeboten war.

Endlich konnte ich das Erträumte in Händen halten. Nun ging es aber wirklich los. Ich besorgte mir das bisschen Literatur, dass darüber auf dem Markt war, insbesondere die in den USA 1961 erschienene Monographie: „The Scout Fieldpost of the Warsaw



Mein erster Beleg vom Warschauer Aufstand 1944: ein kleiner gefalteter Zettel mit einem Stempel der Pfadfinderpost (Type 3) und Zensurstempel.

Uprising“ von Thaddeus Gryzewski . Es folgte ein Besuch in der Schweiz bei dem Exilpolen Zbigniew Mikulski, der als größter Sammler und Experte für dieses Thema gilt und bei dem ich bei dieser Gelegenheit wieder einige Belege erwerben konnte. 1980, bei der „LONDON 80“ Weltausstellung lernte ich einen weiteren, bekannten Sammler kennen und erwarb den Katalog seiner Ausstellung von 1974. Sogar Verbindungen nach Polen hatten sich aufgetan. Ein überlebender „Held“ aus den „Grauen Reihen“ der Pfadfinder bezeichnete mich sogar öffentliche als seinen Freund. Später folgten eigene Veröffentlichungen, die übersetzt sogar in ausländischen philatelistischen Publikationen übernommen wurden. Vorträge folgten, nicht nur in Deutschland, sondern auch in London, Warschau, Krakau, Washington D.C. und Wien.

Gottfried

Westfälischer Friedenspreis 2018

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist bei der Vergabe des mit insgesamt 100.000 Euro dotierten Westfälischen Friedenspreises an die baltischen Staaten und die Jugendorganisation der Pfadfinder am 14. Juli dabei. Steinmeier hält die Laudatio auf die baltischen Staaten, die für ihre Bemühungen um die Integration in Europa ausgezeichnet werden.

Für die Länder nehmen ihre Staatsoberhäupter Kersti Kaljulaid (Estland), Dalia Grybauskaitė (Litauen) und Raimonds Vējonis (Lettland) den Preis entgegen.



Die Pfadfinder erhalten die Auszeichnung für ihre gemeinsamen Werte, nach denen alle Menschen unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Glaube und Besitz in Frieden leben können, hieß es. Die Laudatio auf die Pfadfinder-Bewegung mit weltweit rund 50 Millionen Mitgliedern hält Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet.

Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe e.V.

Weitere Informationen www.wirtschaftliche-gesellschaft.de

Junák begeht Jubiläum – 1968 erlebten Pfadfinder intensives Intermezzo



Die Pfadfinderbewegung hat in Tschechien eine große Tradition. Der böhmisch-mährische Pfadfinderbund namens Junák wurde schon 1914 gegründet. Am 29. März dieses Jahres feiert diese Organisation indes ein anderes bedeutendes Jubiläum.

Die Idee des Scouting brachte 1911 ein Prager Turnlehrer, Antonín Benjamin Svojsík, nach Böhmen. Svojsík, der in Großbritannien die dortigen Scouts kennengelernt hatte, verfasste die ersten tschechischen Pfadfinderbücher und leitete 1912 das erste Sommerlager. Die Pfadfinder entpuppten sich als religiös und politisch unabhängige Erziehungsbewegung für Kinder und Jugendliche. Deshalb wurde die Bewegung auch relativ rasch beliebt. Sie setzt bis heute auf vier Eckpfeiler: Vielseitigkeit, Selbständigkeit, Kameradschaft und Teamwork auf der Basis des Fairplay.

Diese Werte waren jedoch zu diktatorischen Zeiten unerwünscht. Deshalb wurde die Junák-Organisation hierzulande auch dreimal verboten: das erste Mal 1940 von den deutschen Okkupanten, das zweite und dritte Mal 1948 beziehungsweise 1970 von den Kommunisten. Dem dritten Verbot voraus ging eine kurze Phase der Wieder-

belebung. Vor exakt 50 Jahren, am 29. März 1968, startete die Bewegung ein sehr intensives Intermezzo, schildert der Leiter des Pfadfinderarchivs, Roman Šantora: (Foto: Martina Bílá) „Die Pfadfinderbewegung hat sich damals den uns bekannten Informationen zufolge am stärksten von allen wiederbelebten und neu gegründeten Organisationen verbreitet, die nicht kommunistisch waren. Im Frühjahr 1968 haben wir wieder bei null angefangen, im Dezember 1968 aber waren im Junák-Bund bereits über 45.000 Mitglieder registriert. Und im Jahr 1970 waren es 75.000 Mitglieder.“ Da war die Keimzelle der Neugründung, der Prager Frühlings, längst erstickt. Das erneute Verbot währte 19 Jahre. Gleich nach der Samtenen Revolution von 1989



wurden die Pfadfinder wieder ins Leben gerufen. Heute sind sie mit über 60.000 Mitgliedern die größte Kinder- und Jugendorganisation im Land.

Und eine sehr beliebte obendrein. Denn im Gegensatz zu vielen Arbeitsgemeinschaften, die an den Schulen angeboten werden, seien die Pfadfinder nicht auf Leistung oder nur eine konkrete Tätigkeit ausgerichtet. Vielmehr biete die Bewegung den Kindern ein Umfeld, in dem alle unbeschwert mitmachen können – egal ob sie besonders talentiert oder aber scheu und etwas ungeschicklich sind, sagte Junák-Sprecherin Barbora Trojak gegenüber Medien. Daran muss etwas dran sein, denn die Zahlen sprechen für sich. Allein im vergangenen Jahr ist die Zahl der Junák-Mitglieder um fast 2700 gewachsen. Der Grund: Die Eltern, vor allem jene mit eigener Pfadfinder-Vergangenheit,

vertrauen der Organisation. Und sie wollen, dass ihre Kinder ebenso viel erleben und Spaß haben, wie sie früher. Junák selbst geht mit der Zeit. Und so werden heute neben traditionellen Aktivitäten wie Lasso werfen, Knoten binden oder Kochen am Lagerfeuer auch moderner Sport und Wanderungen mit GPS-Navigatoren angeboten. Und die ehemaligen Lagerspiele mit Indianern oder Rittern werden ergänzt mit den Abenteuern eines Harry Potter, des Herrn der Ringe oder bestimmten Comics-Helden. Geblieben ist indes die Gepflogenheit, dass jeder Pfadfinder einen Spitznamen trägt. Wie die Spitznamen kreiert werden, dazu erläutert Dominika, die Leiterin einer Prager Pfadfindergruppe:

„Das geschieht meistens aufgrund dessen, was derjenige oft tut oder was er am Körper trägt. In der Gruppe haben wir beispielsweise ein Mädchen, das sich oft die Schnürsenkel binden muss, deshalb ist ihr Spitzname Tkanička.“

Also Schnürsenkel. Doch bevor der Spitzname amtlich ist, muss der oder die Betroffene noch ein bestimmtes Ritual bestreiten, ergänzt Dominika: „Bevor man den Spitznamen erhält, muss man ihn auf einen Zettel schreiben. Zu einem feierlichen Anlass wie einem Lagerfeuer wird der Zettel dann ins Feuer geworfen.“

Der unter den Pfadfindern meistgeführte Spitzname ist übrigens Veverka – das Eichhörnchen. Danach folgen Smíšek und Beruška, also „der Lächelnde“ und Maikäfer.

Lothar Martin

34. Bamberger Singewettstreit



Vom 29.6. bis 1.7.18 findet zum 34. Mal unser „Bamberger Singewettstreit“ statt.

Aufgetreten wird in den Kategorien: Meuten, Sippen, Fahrtengruppen, Singekreise

Die „Offene Bühne“: Ihr traut Euch nicht in die Wertung oder Eure Talente liegen einfach nur anders? Hier wäre der Platz für Beiträge, die „aus dem Rahmen fallen“, aber trotzdem einfach wert sind, gezeigt zu werden. Die Bühne steht

in der Zeit zwischen der letzten Singegruppe und der SiegerInnenehrung, für Auftritte außer Konkurrenz und Wertung offen – z.B. Kleinkunst, Theater, Instrumentalstücke, Geschichten-erzählen usw. Lasst Euch was einfallen, wir freuen uns darauf.

Der Jurtenabend: Wir treffen uns nach der SiegerInnenehrung in der großen Festjurte und wollen einen gemeinsamen Singe- / Jurtenabend feiern. Es wird ein kaltes Buffet und genug Tschai für alle geben.

Die Nacht: Zeltmaterial, Jurtenkreuze, Seitenstangen usw. für eure Schlafjurten bringt ihr bitte selbst mit. Stangen für Kohten und Jurten stellen wir. Wer nix dabei hat, muss schauen wie er/sie unterkommt.

Wir hoffen, dass eure Instrumente noch nicht gerostet und eure Stimmen noch genauso in Takt sind wie die Jahre zuvor. Freut euch auf ein fantastisches Wochenende mit tollen Menschen und einzigartigen Erlebnissen.

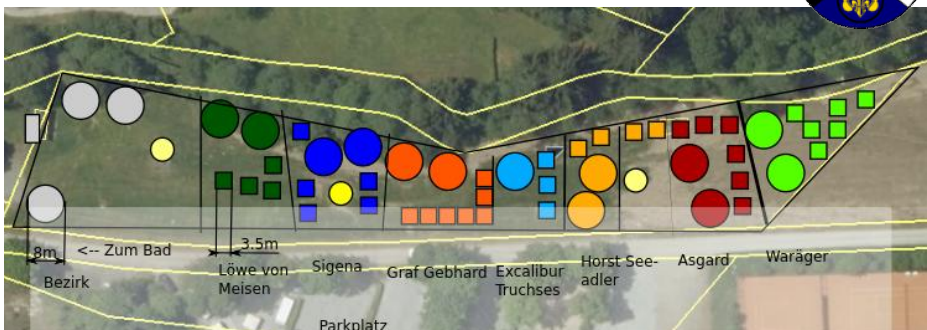
Wir freuen uns auf euch!

Singewettstreit Team 2018

Weitere Informationen www.seeadler.net/v5/anmelden/

Bezirkspfingstlager

Vom 19. bis 25.5.18 findet Pfingstlager des BdP Bezirk Franken Oberpfalz in Pressig-Rothenkirchen statt.



Michi

Weitere Informationen mp_herzog@web.de

Assyrische Pfadfinder machen Party? Party!

Pfadfinden lebt von der Bereitschaft, für Neues offen zu sein. Ohne diese würde eine ganz entscheidende Dynamik fehlen, auch wenn das manchmal bedeutet, sich immer ungewohnten Umfeldern zurecht zu finden. Eine solche Gelegenheit war die Veranstaltung Partytial Vielfalt am 12. und 13. Mai 2018 im Quibble in Nürnberg.

Seit 2015 unterstützte der Bayerische Jugendring (BJR) verschiedene Jugendverbände, namentlich die Assyrische Jugend Mittelfranken (AJM), die Alevitische Jugend in Bayern (BDAJ-Bayern) und die Föderation der türkischen Arbeitervereine (DIDF-Jugend) gezielt beim Aufbau und der Qualifizierung stabiler Strukturen im Projekt „Potential Vielfalt“ von 2015 bis 2018. Partytial Vielfalt war folglich die Abschlussveranstaltung mit ca. 250 Teilnehmenden, die diesem ehrgeizigen Projekt einen passenden und bunten Abschluss ermöglichen sollte. Der BdP wurde ausdrücklich eingeladen, um mit dem neugegründeten Assyrischen Pfadfinderbund in Kontakt zu treten.

Wir vom Bezirk Franken-Oberpfalz gingen deshalb zu zweit zu dieser Veranstaltung. Es dauerte nach unserer Ankunft am Samstagabend nur wenige Augenblicke, bis wir freundlichst mit dem Pfadfindergruß von zahlreichen der Anwesenden begrüßt wurden. Sogleich tauschten wir gegenseitig Geschenke aus. Viele von ihnen waren



bereits in Syrien als Pfadfinderinnen oder Pfadfinder aktiv gewesen und wollen nun durch ihre Neugründung daran anknüpfen. Besonders interessant war es, zu erfahren, welche zentrale Rolle Instrumente und das gemeinsame Musizieren in ihrer Arbeit einnehmen. Dies wurde wenig später, beim Auftakt der eigentlichen „Party“ am Abend eindrucksvoll demonstriert, als sie mit Pauken und Trompeten (im wahrsten Sinne des Wortes) in

das Gebäude einzogen. Ungewohnt war es, als sie zum Auftakt die Deutsche Nationalhymne einstimmten – in vielen anderen Ländern ist dies aber ein Zeichen von großer Anerkennung und Wertschätzung, auch wenn sich viele Deutsche, besonders in der Jugendarbeit, hiermit verständlicherweise schwertun.

Anschließend begann ein bunter Abend mit unterhaltsamen Gruppentänzen, stimmungsvollen Poetry-Slam und zahlreicher musikalischer Beiträge. Der erste Kontakt ist auf jeden Fall hergestellt; Es wäre umso schöner, wenn wir den Assyrischen Pfadfinderbund bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen könnten, wie beispielsweise dem Bamberger Singewettstreit. So oder so steht fest: Pfadfinden verbindet weltweit und über alle Grenzen hinweg.

Michi

Weitere Informationen mp_herzog@web.de



Ganze Arbeit geleistet

An diesem Wochenende haben die Altpfadfinder in Rieneck wieder ganze Arbeit geleistet: Die Zeltplätze und Wege wurden vom Herbstlaub befreit, die Vogelhäusle gereinigt, repariert und



neu bezugsfertig gemacht. Eine neue Aschegrube wurde ausgehoben und die Klohäuschen wurden auch auf das neue Pfadfinderjahr vorbereitet. Kleinere Instandsetzungsarbeiten an der

Hütte sowie das Fällen zweier abgestorbener Bäume mussten ebenfalls erledigt werden. Danke an alle die Unterstützung geleistet und Mitgearbeitet haben.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen www.schwarzer-haufen.de

„Altpfadfinder“ trafen sich zur 60 Jahrfeier

„Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ – Diesen Wahlspruch haben mehrere „Altpfadfinder“ der Sippen Wiking und Widukind im früheren Stamm „Rebell“ (Nachfolger ist der Stamm „Waräger“) des BDP Erlangen wahrgenommen. Die Sippe Wiking wurde im Jahr 1958 gegründet - es war also heuer die 60-Jahres-Feier. Wir trafen uns am Himmelfahrtstag, 10. Mai, wie in den vergangenen 10 Jahren in der „Mörsbergei“ Bubenreuth.



Von 26 Eingeladenen erschien immerhin 11 „Ehemalige“. In diesem Jahr spielte das erste Mal das Wetter nicht mit, so dass wir in den Räumlichkeiten der Wirtschaft tagten. Es gab zuerst Kaffee und von Baron's Frau Christine selbst gebackenen leckeren Erdbeerkekse. Danach saßen wir noch bis zum frühen Abend bei Bier und fränkischem Essen zusammen. Die am weitesten Ange-reisten waren Ede aus Vaaraslahti (Finnland), Camber aus Berlin und Harry aus Langenhagen bei Hannover sowie Gallus

aus Münchenberg. Wir tauschten die Erlebnisse des vergangenen Jahres aus und verabschiedeten uns mit dem Wunsch uns auch in einem Jahr wieder zu treffen.

Baron

Pfadfinderlandheim Schweinbach mit Zeltplatz



In Schweinbach, in der Nähe von Pommersfelden, ist unser Landheim, ein Jugendgruppenhaus mit Zeltplatz, das gemietet werden kann. Ca. 100m oberhalb des Heimes auf dem Kratzberg liegt der Zeltplatz .



Adresse

Pfadfinderlandheim Schweinbach,
Schweinbach 11a, 96178
Pommersfelden

Hauseignung

Freizeiten, Seminare

Verpflegung

Selbstverpflegung

Ausstattung

32 Betten, 4 Schlafräume,
1/2, 1/5, 1/6, 1/25 (Raum/Betten), 2
Gruppenräume für 1*30 und 1*14
Personen,
2 Waschräume (Duschen, WC),

Küche, Zentralheizung, Zeltplatz für 100 Personen

Entfernungen

Bademöglichkeit 6 km,
Hallenbad 6 km,
Bahnhof 15 km

Ausflugsziele

Schloss Weißenstadt
(Pommersfelden),
Schoss Sambach und
Erlebnisbauernhof,
Kloster Schlüsselau, "Weltkulturerbe-Stadt" Bamberg mit sehenswerter Altstadt, Burg,



Museen ...,
Fränkischer
Jura und
Fränkische
Schweiz
Sonstiges
Lehmbackofen
bei Zeltplatz,
Biertischgarnitu
ren, Tische und



Stühle für Freiplatz hinter dem Haus

Kontakt

Förderkreis BambergerPfadfinderInnen Horst Seeadler e.V
Rainer Scherzer, Brühlweg 31, 96120 Bischberg, Tel. 0951 / 64 226
rainer.scherzer@seeadler.net

Weitere Informationen www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de

Singeabend



Wenn die Osterkurse gerade eine Woche zurückliegen, ist es Zeit für den Bezirkssingeabend Franken-Oberpfalz. Jener fand am 14. April 2018 mittlerweile das vierte Jahr in Folge statt. Diesmal waren wir wieder zu Besuch im Jugendheim des Nürnberger DPSG-Stammes Max Kolbe. Mit Teppichen, Kerzen und Getränken ausgestattet, bereitete die Bezirksführung bereits tagsüber die Räumlichkeiten entsprechend vor.



Um 19 Uhr ging es dann los. Der strahlende, frühsummerliche Sonnenschein lud fast dazu ein, die gesamte Veranstaltung in den Garten des Heimes zu verlegen. Stattdessen wurden die ersten Gäste aber mit einem Eis belohnt, was erwartungsgemäß ebenso gut ankam. Auch dieses Jahr nutzen wieder zahlreiche Pfadfinder*innen, diesmal überwiegend aus dem Bezirk, die Gelegenheit, neue und alte Freunde von den Osterkursen

wiederzusehen. Auch für Informationen und Fragen zum kommenden Bezirkspfingstlager bot der Abend eine geeignete Plattform. Mit 25 Teilnehmenden war die Veranstaltung etwas weniger stark besucht als in den letzten Jahren, was dem gemütlichen und stimmungsvollen Abend jedoch keinen Abbruch tat. Bei Speis, Trank und einer bunten Auswahl an Liedern verging der Abend wieder einmal wie im Flug. Besonders schön war es, dass insgesamt drei Pfadfinder*innen des gastgebenden DPSG-



Stammes uns Gesellschaft leisteten.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren mussten viele Teilnehmende bereits nachts aufbrechen, weshalb das obligatorische Aufräumen noch nachts stattfand und somit niemand hierfür übernachten musste. Nichtsdestotrotz bedanken wir uns herzlich bei Allen die dabei waren und freuen uns schon auf die

nächste große Aktion im Bezirk – das Pfingstlager vom 19. bis zum 25. Mai 2018.

Michi

Weitere Informationen mp_herzog@web.de

Mitgliederversammlung - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Zeitgleich zur Landesversammlung des BdP LV Bayern und am gleichen Ort in Schwabach fand die diesjährige Mitgliederversammlung Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V. statt. Klaus Dieter Steinbrecher (Guf) trat als 2. Vorsitzender zurück und als dessen Nachfolger im Amt wurde Klaus-Hartwig Rube gewählt.



Der Vorstand berichtete über die Bedeutung der regelmäßig erscheinenden Mitgliederbriefe und der ca. viermal jährlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift „Pflastersteine“. Eine Ausgabe war 2017 exklusiv dem Bundeslager des BdP gewidmet. Der Fördererkreis war auf dem

Bundeslager während der gesamten Lagerdauer in der Bundesjurte präsent und verteilte vor Ort ein eigenes Pfadfinderhandbuch

(verfasst in Esperanto). Die Friedenslichtaktion soll weiterhin gefördert werden. Darüberhinaus wurden Aktivitäten der Stämme und des BdP Bezirks Franken-Oberpfalz bezuschusst.

Frederick Marthol berichtete für den BdP Bezirks Franken-Oberpfalz von den Aktivitäten der Bezirksleitung. Das Hauptaugenmerk richtet die Bezirksleitung auf die Durchführung des alle vier Jahre stattfindenden Bezirkslagers.

2018 will man den Austausch der Teilnehmer/innen bei den Aktionen der einzelnen Stämme stammesübergreifend fördern.

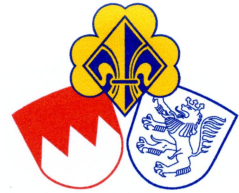
Die nächste Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. findet am 30.3.19 oder 6.04.19 statt.



Weitere Informationen www.pfadfinden-foedern.de

Harald

Mitglieder- und Familientreffen - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Treffpunkt: Sonntag, 20.5.18, 10 Uhr, Lehesten (Technisches Denkmal), Führung / Mittagessen / Fahrt zum Pfingstlagerzeltplatz in Pressig-Rothenkirchen
Weitere Informationen www.pfadfinden-foedern.de

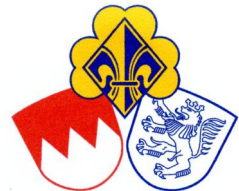
Archiv - Pfadfinder - Fördererkreises Nordbayern e. V.



Der Pfadfinder – Fördererkreis in Nordbayern e. V. will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder/innenbewegung bewahren und hat unter der Federführung von Helmut Raum (Jack) ein umfangreiches Archiv zusammen getragen. Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder – Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.

Anfragen über www.pfadfinden-foedern.de Kontakte - Kontakt per E-Mail

Wer sind wir? - Pfadfinder – Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir sind ...

ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinderidee nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

Der Pfadfinder-Fördererkreis ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern, bei Arbeitseinsätzen und über persönliche Kontakte. Jeder, der die Ziele des Vereins anerkennt, kann Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern ...

- bei der Beschaffung von Räumen
- bei der Öffentlichkeitsarbeit
- bei der Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit
- bei der Suche nach Lagerplätzen
- bei der Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten
- bei der Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.
- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.
- ist neben den evangelischen (VCP) und katholischen (DPSG, PSG) der international anerkannte Pfadfinder/innenverband in Deutschland.
- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Erwachsenenorganisation im Hintergrund hat.
- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen, Rassen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder/innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen haben bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Spenden

- Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.



Wir freuen uns über Spenden!

KontoNr.

Sparkasse Erlangen, KontoNr. 60060121

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BIC BYLADEM1ERH

Überweisungsvermerke

- Spende / Spende, ... / Spende, „Pflastersteine“

Spendenbescheinigung

Für Spenden ab Euro 200,00 wird eine Spendenbescheinigung durch den Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. ausgestellt.

Für Spenden kleiner als Euro 200,00 reicht dem Finanzamt als Nachweis (Spendenbescheinigung) eine Kopie des Überweisungsbeleges aus.

Weitere Informationen manfred.jost@nefkom.net

Briefmarken für Bethel

Wir sammeln weiterhin Briefmarken für Bethel!
Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de
- Kontakte - Kontakt per E-Mail



Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Homepage www.pfadfinden-foerdern.de



1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,
91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de
2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Kapellenstraße 3, 97702 Münnerstadt /
Schleifweg 92, 91058 Erlangen, Dr.Rube@t-online.de
Schatzmeister, Manfred Jost, Rosenweg 4, 91054 Erlangen, manfred.jost@nefkom.net

Konto Sparkasse Erlangen, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)



BdP www.pfadfinden.de
BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

eur^o-tronic

Competent Web Services

***Wir bringen Sie
ins Internet***

euro-tronic GmbH
Sophienstraße 81
91052 Erlangen

Internetdienstleistungen
Web-hosting & providing
Individualsoftware
Schulungen

Fon 09131-97 91 688
Fax 09131-97 91 689

www.Euro-Tronic.com

Rebecca Friedrich
Kundenberaterin in
der Geschäftsstelle
Herzogenaurach –
Haydnstraße



Bankwechsel¹ ist einfach.
Kommen Sie jetzt zu uns!

direkt GIRO – das kostenlose² Online-Konto bietet Ihnen umfangreiches und sicheres Online- und Mobile-Banking via PC, Tablet und Smartphone-App.

Alle Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter Telefon 09131 824-0 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr).

- ¹ Gemäß Zahlungskontengesetz sind alle Banken verpflichtet, Ihren Kontowechsel innerhalb von 10 bis 12 Tagen ab Beauftragung für Sie abzuwickeln.
- ² chipTAN-Generator einmalig 17,09 € inkl. Versand; Für die pushTAN Benachrichtigung 0,04 €. Wird nur erhoben, wenn die TAN vom Kunden angefordert, der Zahlungsauftrag vom Kunden mit der bereitgestellten TAN erteilt worden und dieser der Sparkasse zugegangen ist.
Stand: 11/2017



sparkasse-erlangen.de

Jetzt auch mit
paydirekt

 **Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**